



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 27.04.2014

FREIE WÄHLER wollen Bestandsgarantie für alle Grundschulen

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Lebens- statt Sterbehilfe für unsere kleinen Dorf-Grundschulen – Bayern muss es sich leisten können, auch kleine Grundschulstandorte zu erhalten – Grundschulen Bad Bayersoien und Jachenau brauchen Bestandsgarantie!

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, fordert mit einem Antrag an den Landtag von der Bayerischen Staatsregierung eine Bestandsgarantie für alle Grundschulstandorte. Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus Oberammergau: „Wir benötigen entsprechende pädagogische und passgenaue Konzepte für Klein- und Kleinstschulen. Nur so können die Grundschulen vor Ort gestärkt und der Wegzug junger Familien verhindert werden. Schon seit mehreren Jahren beobachte ich die Situation der kleinen Grundschulstandorte hier in den vier oberbayerischen Landkreisen mit Sorge. Die Standorte in Bad Bayersoien und in der Jachenau sind Paradebeispiele dafür, wie sehr die Zukunft solch wichtiger kleiner Dorfschulen am seidenen Faden einer fragwürdigen Bildungspolitik aus München hängt. Auch und gerade unsere kleinen Dörfer brauchen Bildungsangebote vor Ort, nur so ist der Verfassungsauftrag zu gewährleisten, dass es in Bayern die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse gibt.“

Der Bayerische Lehrerinnen- und Lehrerverband hat für die Landkreise im Oberland mit Blick auf das Schuljahr 2011/2012 Orte erfasst, an denen mittelfristig von einer Gefährdung des Grundschul-Angebots ausgegangen werden müsste, sollte nicht politisch gegengesteuert werden, bzw. in denen heute bereits keines oder kein eigenständiges Grundschulangebot mehr gegeben ist. Es geht hierbei u.a. um Grundschulen, die derzeit einzülig sind:

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen: Bichl, Greiling, Jachenau, Sachsenkam, Schlehdorf.

Landkreis Garmisch-Partenkirchen: Bad Bayersoien, Eschenlohe, Grainau, Krün, Riegsee, Saulgrub, Schwaigen, Seehausen a.Staffelsee, Spatzenhausen, Unterammergau.

Landkreis Miesbach: Bad Wiessee, Bayrischzell, Irschenberg, Kreuth, Tegernsee

Landkreis Weilheim-Schongau: Antdorf, Bernbeuren, Bernried am Starnberger See, Böbing, Eberfing, Eglfing, Habach, Ingenried, Oberhausen, Pähl, Prem, Raisting, Rottenbuch, Schwabbruck, Schwabsoien, Sindelsdorf, Wessobrunn, Wildsteig

Derzeit können rechtlich selbstständige Grundschulstandorte mit einer Mindestgröße von insgesamt 26 Schülern in jahrgangskombinierten Klassen bestehen bleiben. Allerdings gibt es über 300 Grundschulen in ganz Bayern, die auf mehrere Häuser verteilt sind. „Gerade über Außenstellen von Grundschulstandorten wird es ermöglicht, dass die Schule am Ort bleibt. Das ist entscheidend für die Attraktivität der Kommunen“, so Streibl. Ein weiterer wichtiger Vorteil: die Kinder haben kurze Schulwege, was auch die Kosten für die Schülerbeförderungskosten gering hält.

Der Erhalt aller Grundschulstandorte in Bayern sei daher entscheidend, um die ländlichen Räume zu stärken. Florian Streibl dazu abschließend: „Die Staatsregierung soll sich am Beispiel Tirols kundig machen, wie dörfliche Strukturen und Grundschulstandorte verbunden werden können, damit diese Standorte gesichert werden. Ministerpräsident Seehofer hat vergangenes Jahr in seiner Regierungserklärung eine Grundschulbestandsgarantie gegeben. Wir nehmen ihn hier beim Wort!“

Hinweis: Den erwähnten Antrag und die Antwort auf die Schriftliche Anfrage von 2012 fügen wir dieser Pressemitteilung an.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287